

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 4

Kiel, den 15. Februar

1985

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Vergütung der außertariflich beschäftigten Mitarbeiter	29
Richtsätze	
a) für die Vergütung nebenberuflicher Kirchenmusiker	29
b) für die Vergütung einzelner kirchenmusikalischer Leistungen	29
Pfarrstellenerrichtung	30
III. Stellenausschreibungen	30
IV. Personalmeldungen	33

Bekanntmachungen

Vergütung der außertariflich beschäftigten Mitarbeiter

Kiel, den 1. Februar 1985

Nachdem der Gesamtvorstand des Verbandes kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK) am 30.1.1985 endgültig dem Abschluß von Vergütungs- und Lohn tarifverträgen zugestimmt hat, die der im Tarifbereich des öffentlichen Dienstes vereinbarten Anhebung der Bezüge ab 1.1.1985 entsprechen, empfehlen wir, die Bezüge der außertariflich bezahlten Mitarbeiter nach dem Stande vom 31.12.1984 vom 1.1.1985 ab um

3,1 v.H.

zu erhöhen. Dieser Vomhundertsatz stellt die durchschnittliche Erhöhung der laufenden Bezüge dar, die sich aus dem Vergütungstarifvertrag Nr. 3 zum KAT-NEK ab 1.1.1985 für vergleichbare Tarifangestellte ergibt.

Diese Empfehlung ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, daß arbeitsvertraglich oder gewohnheitsrechtlich ein Anspruch auf Anwendung landeskirchlicher Empfehlungen zur Anpassung der Bezüge besteht.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag:

Grohmann

Az.: 3521 - D II

Richtsätze

- a) für die Vergütung nebenberuflicher Kirchenmusiker
b) für die Vergütung einzelner kirchenmusikalischer Leistungen

Den Anstellungsträgern im Bereich der Nordelbischen Kirche ist empfohlen worden, die Vergütungen der außertariflich beschäftigten Mitarbeiter nach dem Stande vom 31. Dezember 1984 vom 1. Januar 1985 ab um 3,1 v.H. zu erhöhen.

Die Richtsätze für die Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker und für die Vergütung einzelner kirchenmusikalischer Leistungen gemäß Bekanntmachung vom August 1983 (GVOBl. S. 192) werden dementsprechend wie folgt geändert:

- a) Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker (vgl. Richtlinien vom 27. März 1969 - KGVB. S.-H., S. 45 - in der Fassung der Bekanntmachungen vom 5. Oktober 1978 und vom 9. November 1978 - GVOBl. S. 352 und 401)

A. Organistendienst	mtl.
Position 1	DM 211,10
Position 2	DM 321,--
Position 3	DM 420,40
Position 4	DM 507,30
Position 5	DM 633,90
B. Kantorendienst	
Position 1	DM 211,10
Position 2	DM 344,40
Position 3	DM 507,30
C. Einzeldienst	DM 41,10

b) Vergütung einzelner kirchenmusikalischer Leistungen (vgl. Richtlinien vom 27. März 1974 – KGVBl. S.-H. S. 75 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1978 – GVOBl. S. 352)

A. Organistendienst	mtl.
Position 1	DM 43,50 (32,10)
Position 2	DM 54,30 (41,60)
Position 3	DM 65,80 (49,10)
Position 4	DM 76,60 (58,40)
Position 5	DM 32,10 (25,70)
Position 6	DM 16,60 (13,20)
B. Kantorendienst	
Position 1	DM 37,70 (29,80)
Position 2	DM 49,80 (37,70)
Position 3	DM 28,— (20,70)

Die in Klammern gesetzten Beträge gelten für Kirchenmusiker ohne Prüfung.

Kiel, den 4. Februar 1985

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Jöhnk

Az.: 3545 – T 1

Pfarrstellenerrichtung

6. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Segeberg, Kirchenkreis Segeberg (mit Wirkung vom 1. Februar 1985).

Az.: 20 Segeberg (6) – P II / P 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Bargfeld im Kirchenkreis Segeberg ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zur Kirchengemeinde Bargfeld gehören drei Dörfer mit ca. 3.000 Gemeindegliedern. Die Kirche in Bargfeld-Stegen ist 1968 erbaut. Die dazugehörenden Gemeinderäume sind 1983 umgebaut und erweitert worden. Neben der Kirche und dem Friedhof liegt das 1974 erbaute geräumige Pastorat mit Garten. Die Kirchengemeinde unterhält zwei kleine Kindergärten. Ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern ist in der Kinder- und Seniorenarbeit tätig. Kirchenvorstand und Mitarbeiter sind gern bereit, den Pastor in seiner Arbeit zu unterstützen. In Bargfeld-Stegen befindet sich eine Grundschule. Der Schulbus bringt alle Schüler zu den weiterführenden Schulen in Bargteheide (Haupt-, Realschule und Gymnasium).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Segeberg, Kirchplatz 1, 2360 Bad Segeberg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Asmussen, Poggenseer Weg 7, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 04531/39 12, und Propst Martensen, Kirchplatz 1, 2360 Bad Segeberg, Tel. 04551/30 05.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bargfeld – P II / P 3

*

In der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn im Kirchenkreis Rantzaue ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn umfaßt 3 Pfarrstellen im Zentrum der Stadt; zur 1. Pfarrstelle gehören ca. 2.200 Gemeindeglieder. Die schöne alte Kirche, ehemalige Hauptkirche Elmshorns auf dem alten Marktplatz, liegt in der Fußgängerzone. Auf Grund der Mittelpunktlage werden die Kirche und das Gemein-

dehaus für übergemeindliche Veranstaltungen mitbenutzt. Die geräumige Pastorenwohnung befindet sich am Gemeindchhaus neben der Kirche. Sämtliche Schulen sind am Ort (Gesamtschule, Gymnasium, Realschulen, Berufsschulen u.a.). Ferner ist Elmshorn dem Hamburger Verkehrsverbund angeschlossen und hat Autobahnan-schluß. Die St. Nikolaigemeinde hofft auf eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der Freude daran hat, die besonderen Möglichkeiten einer Innenstadtgemeinde (z.B. neue Gottesdienstformen, offene Jugendarbeit) wahrzunehmen. Haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bewerbungen mit ausführlichem, hangeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rantzaue, Kirchenstr. 3, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Walther, Alter Markt 16, 2200 Elmshorn, Tel. 04121/2 03 18, Propst Goetz, Kirchenstr. 3, 2200 Elmshorn, Tel. 04121/2 20 74 und 6 14 58, und die hauptamtlichen Mitarbeiter (Mitglieder des Kirchenvorstandes), Frau Beuck (Gemeindehelferin), Tel. 04121/ 2 21 34, und Herr Deutsch (Kirchenmusiker), Tel. 04121/2 19 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmshorn (1) – P II / P 3

*

Die Pfarrstelle Feldstedt der Nordschleswigschen Gemeinde der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Nordschleswig/Dänemark wird zum 1. April 1985 vakant und ist umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Kirchenvertretung der Nordschleswigschen Gemeinde.

Der Pfarrbezirk, der vom Pastorat in Feldstedt (ca. 10 km südöstlich von Apenrade) aus betreut wird, umfaßt vier Predigtstätten (Feldstedt, Ries, Jordkirch, Norburg/Alsen) mit je einem monatlichen Gottesdienst. Mit den dänischen Kirchengemeinden bestehen Absprachen über die Benutzung der örtlichen Kirchen für Gottesdienste und Amtshandlungen, die in deutscher Sprache gehalten werden. Die Gemeinde der deutschen Volksgruppe in diesem Teil Nordschleswigs mit ländlicher Prägung ist weit verstreut. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten vollzieht sich die Gemeindeg-

in Gemeindeabenden, Amtshandlungen, Konfirmandenarbeit und verschiedenen Gemeindegemeinschaften (Seniorenkreis, Singkreis). Kinder- und Jugendarbeit ist auf Grund der Entfernungen nur unter erschwerten Bedingungen zeitweise möglich. Im Sommer Jugendfreizeiten auf der Insel Röm. Besonderer Wert wird auf den Besuchsdienst gelegt. Kaum Verwaltungsarbeit. Enge Zusammenarbeit mit den deutschen Schulen und anderen Organisationen der deutschen Volksgruppe. Dänische Sprachkenntnisse sind wünschenswert, aber anfangs nicht Vorbedingung. Die Bereitschaft zum Erlernen der Sprache wird vorausgesetzt. Deutscher Kindergarten (7 km, Fahrdienst) und deutsche Privatschule (1. – 6. Schuljahr) in Feldstedt, 7. – 9. (10.) Schuljahr sowie deutsches Gymnasium (Abitur in Dänemark und in Deutschland anerkannt) in Apenrade (gute Busverbindung).

Führerschein erforderlich. Besoldung nach dänischer Ordnung. Der Pastor wird von der Nordelbischen Kirche für den Dienst in der Nordschleswigschen Gemeinde beurlaubt und behält die Möglichkeit der Rückkehr in den unmittelbaren Dienst der Nordelbischen Kirche. Geräumiges, modernisiertes Pastorat mit Gemeindeforum in Feldstedt. Vom Pastor wird Einsatzfreude, auf Grund der besonderen Verhältnisse im Grenzland Bereitschaft zu flexibler, selbständiger Arbeitsweise und Mut zu kleinen Zahlen erwartet. Gute Zusammenarbeit mit den zehn anderen deutschen Pastoren Nordschleswigs und den ehrenamtlichen Kirchenvertretern des Pfarrbezirks.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand der Nordschleswigschen Gemeinde, z.Hd. Herrn Helmut Wolffhechel, Grönningen 74, DK - 6230 Rothenkrug (Rodekro), Tel. 00454/66 23 20. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Dr. Fr. Hauschildt, Møllevvej 3, Feldstedt, DK - 6200 Apenrade, Tel. 00454/68 54 22, und Senior Pastor K. Thomsen, Ahlmannsvej 20, DK - 6300 Gravenstein, Tel. 00454/65 18 34.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Feldstedt - P I / P 3

In den Alsterdorfer Anstalten, Hamburg, wird eine Beratungsstelle für Mitarbeiter aufgebaut. Sie wird mit einer Pastorin besetzt. Diese soll in Zusammenarbeit mit der Mitarbeitervertretung, der Personalabteilung und dem Betriebsarzt den Mitarbeitern helfen, innerhalb der vielfältigen Herausforderungen ihrer Arbeitserfahrungen in einer großen diakonischen Anstalt zu einer eigenen Orientierung, Sinnfindung und Konfliktfähigkeit zu kommen. Sie hat Teil an den pastoralen und seelsorgerlichen Aufgaben des Pfarramtes. Die Stelle ist verbunden mit der Leitung der Alsterdorfer Schwesternschaft, zu der 137 Schwestern (davon 58 im Ruhestand) gehören. Die Stelle ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Für diese Stelle suchen wir eine engagierte Pastorin mit pastoralpsychologischer oder vergleichbarer Zusatzausbildung. In den Alsterdorfer Anstalten arbeiten ca. 2400 Mitarbeiter; in der Behindertenarbeit (1200 Plätze), im Evangelischen Krankenhaus (200 Plätze), im Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus (seelisch Kranke), (340 Plätze), im Werner Otto Institut (sozial-pädiatrische Ambulanz und 20 Plätze), in der Werkstatt für Behinderte (540 Plätze).

Bewerbungen sind zu richten an den Vorstand der Alsterdorfer Anstalten, 2000 Hamburg 60, Alsterdorfer Straße 440. Auskünfte erteilt Pastor Mondry, Tel. 040/59 100 220.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Alsterdorfer Anstalten (5) - P II / P 2

In der Christ-König-Kirchengemeinde Hamburg-Lokstedt im Kirchenkreis Niendorf ist die 2. Pfarrstelle vakant und zum 1. Mai 1985 oder später zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde hat ca. 7.000 Gemeindeglieder, 2 Pfarrstellen, Kindergarten und Diakoniestation, 15 hauptamtliche und eine Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter. Im Kirchenvorstand sind unterschiedliche kirchliche Positionen vertreten. In der Gemeinde liegen 2 Studenten- und 2 Altenwohnheime sowie die Ev. Familienbildungsstätte des Kirchenkreises. Alle sozialen Schichten sind im Gemeindebereich vertreten. Die Arbeitsbereiche können in gemeinsamer Absprache festgelegt werden. Von Bewerbern wünschen wir uns Impulse für die Gemeindearbeit, die auch den von der Kirche distanzieren Menschen den Zugang erleichtern. Eine große Pastorswohnung in schöner Lage steht zur Verfügung. Alle Schularten befinden sich in nächster Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Niendorf, Kollastr. 239, 2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Kollath, Meiermannweg 11, 2000 Hamburg 54, Tel. 040/56 43 40, Pastor Schlemmer, Stapelstr. 8 a, 2000 Hamburg 54, Tel. 040/58 61 62, und Propst Christiansen, Kollastr. 239, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christ-König-Kirchengemeinde Hamburg-Lokstedt (1) - P II / P 3

In der Stephanus-Kirchengemeinde Kroog im Kirchenkreis Kiel wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. Juli 1985 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Unsere Kirchengemeinde mit ca. 3000 Gemeindegliedern liegt am südlichen Stadtrand Kiels. Zu der alten Siedlung, in offener Bauweise, kamen in den letzten Jahren zwei Neubaugebiete dazu. Die 1962 erbaute Kirche wurde 1982 durch ein geräumiges Gemeindehaus ergänzt. Das Pfarrhaus (1964) mit Garten liegt neben der Kirche. Das Schulzentrum ist 5 Minuten davon entfernt. Zur Stadtmitte fährt der Bus 20 Minuten.

Wir arbeiten zusammen mit dem Küster und der Gemeindegemeinschaft (beide hauptamtlich), mit dem Kantor, der Organistin, einer Bürokräftin und einer Reinigungshilfe (alle nebenamtlich) sowie einem großen Kreis ehrenamtlicher Mitarbeiter. In den beiden Kinderstuben (je 2 x wöchentlich) sind zwei Erzieherinnen tätig. In unserer Gemeinde liegt eine große diakonische Einrichtung für Frauen, Mütter und Kinder. Eine Besonderheit ist die gemeindebezogene Kirchenmusik mit drei Chören und Instrumentalgruppen, die auch über Kiel hinaus bekannt ist. Wir suchen einen Pastor bzw. eine Pastorin mit Gemeindegemeinschaft, der bzw. die die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mitbringt und die Koordination der vielfältigen Gemeindearbeit übernimmt. Der Verkündigung und Seelsorge messen wir besondere Bedeutung bei.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Kiel, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Frau Endriß, Rönner Weg 75, 2300 Kiel 14, Tel. 0431/78 40 17 und 78 62 56, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/ 55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Stephanus-Kirchengemeinde Kroog - P II / P 3

Die neu eingerichtete Stelle des Ev. Standortpfarrers Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt über den Ev. Wehrbereichsdekan I für eine Zeit von 8 bis 12 (6 bis 10) Jahren. Das Lebensalter sollte nicht höher als 48 sein. Die Nordelbische Kirche stellt Pastoren für den Dienst in der Militärseelsorge frei.

Die 1449 ev. Soldaten der Standorte Putlos/Oldenburger, Großbrode und Neustadt und die Familien der Zeit- und Berufssoldaten in dem Umfeld der Kasernen bilden die Gemeinde des Ev. Standortpfarrers. Er wird erwartet und gebraucht:

als Pastor im Gottesdienst und auf Freizeiten, der das Evangelium auch denen, die seit ihrer Konfirmation keine Kirche von innen gesehen haben, unkonventionell nahebringt:

als Seelsorger, der für alle persönlichen und sozialen Probleme offen ist:

als Anreger in der Erwachsenenbildung, der die Fragen der Soldaten bezieht auf das Suchen nach Orientierung und hilfreichen Antworten:

als Theologe, der sich und die Sache der Kirche offenen Gesprächen und vielfältigen Erwartungen auszusetzen wagt.

Voraussetzung ist die volle Anstellungsfähigkeit als Pfarrer einer Landeskirche der EKD. Gemeindefahrung, Offenheit, der Mut, sich Herausforderungen zu stellen, der Wille, sich fortzubilden. Militärpfarrer sind Bundesbeamte auf Zeit und bleiben zugleich Pastoren ihrer Landeskirche. Besoldung und Wohnungsfürsorge sind den landeskirchlichen Regelungen vergleichbar.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an den Ev. Wehrbereichsdekan I. Militärdekan Helge Adolphsen, Niemannsweg 220, 2300 Kiel 1. Nachfragen telefonisch unter 0431/380 6196 (dienstlich) oder 0431/232 91 (privat).

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Pinneberg für Jugendarbeit ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenvorstandes auf Zeit.

Der Kirchenkreis Pinneberg baut sein Jugendpfarramt neu auf und sucht für diese Aufgabe einen Pastor oder eine Pastorin. Wir möchten, daß unsere Jugendleiter geistliche Anleitung für ihre Gruppenarbeit erfahren und verstehen darunter praktische Beratung und Lebenshilfe vom Evangelium her in den Strukturen von Jugendarbeit. Deshalb erwarten wir einen Menschen mit seelsorgerlichem und pädagogischem Einfühlungsvermögen für unsere Jugendlichen. Wir bieten ein eigenes Praxisfeld in einer Kirchengemeinde und hoffen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreisvorstand, der Jugendvertretung und der Konferenz der Mitarbeiter.

Wir möchten die Stelle bald besetzen. Für eine familiengerechte Wohnung werden wir sorgen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Bahnhofstr. 16-24 (Katharina-von-Bora-Haus), 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Lehming, Tel. 04101/213-159.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Jugendarbeit Pinneberg - P I / P 2

In der Kirchengemeinde Rellingen im Kirchenkreis Pinneberg ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastoren-Ehepaar zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Rellingen liegt im Baumschulengebiet nordwestlich von Hamburg (Vorortverkehr, alle Schulen am Ort). Unsere schöne alte Barockkirche ist die Predigtstätte für etwa 10.000 Gemeindeglieder, die in 3 etwa gleich großen Pfarrbezirken leben.

3 Gemeindehäuser und 2 Kindergärten geben uns viel Raum für mannigfache Arbeitsformen. Zahlreiche Helfer und Mitarbeiter möchten mit der neuen Pastorin, dem neuen Pastor oder dem Pastoren-Ehepaar dazu beitragen, daß die vielen, sehr unterschiedlichen Menschen und Gruppen sich miteinander als Gemeinde erleben.

Der 3. Pfarrbezirk liegt hauptsächlich im Ortsteil Rellingen-Krupunder, einem gemischten Siedlungsgebiet, mit neu erbautem, Pfarr- und Gemeindehaus. Ein Diakon ist in diesem Bezirk schon tätig.

Wir wünschen uns eine Pastorin, einen Pastor oder ein Pastoren-Ehepaar, der, dem oder denen ihre Ordination bedeutet, um Christi Willen Zeit und Kraft den Menschen hier zuzuwenden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Pinneberg, Bahnhofstr. 18- 22, 2080 Pinneberg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Joachim O. Gerke, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Hauptstr. 27, 2084 Rellingen, Tel. 04101/22 170, Herr Günter Schröder, Stellvertreter des Kirchenvorstandsvorsitzenden, An der Rellau 1, 2084 Rellingen, Tel. 04101/23 873 und Pastor Burghard Conrad, Hauptstraße 40, 2084 Rellingen, Tel. 04101/24 666.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Rellingen (3) - P I / P 2

*

In der Kirchengemeinde Segeberg im Kirchenkreis Segeberg ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der bisherige Pfarrstelleninhaber ist zum 1.2.1985 in den Ruhestand getreten. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Bad Segeberg mit ca. 14.000 Einwohnern ist Kreisstadt mit allen Schularten. Zur Kirchengemeinde gehören bisher 5 Pfarrstellen, eine 6. ist beschlossen. Zum 2. Pfarrbezirk gehören ca. 3.700 Gemeindeglieder in der Stadt und drei Dörfer. Der Pfarrstelleninhaber bzw. die Pfarrstelleninhaberin der 2. Pfarrstelle predigt in der romanischen St. Marienkirche und in den zum Bezirk gehörenden Dörfern Blunk (Kapelle) und Klein Rönnau. Pastorat ist vorhanden. Erwartet wird treue Zuwendung zur Gemeinde und Kooperationsbereitschaft mit Mitarbeitern und Amtsbrüdern. Schwerpunkte der Gemeindegliederarbeit können selbst gesetzt werden. Im Pfarrbezirk befindet sich das Kreis Krankenhaus und eine Rehabilitationsklinik.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Segeberg, Kirchplatz 1, 2360 Bad Segeberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor i.R. Baron, Schillerstr. 13, 2360 Bad Segeberg, Tel. 04551/8 16 92. und Propst Martensen, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, Tel. 04551/908-40 und 908-39 (privat).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Segeberg (2) – P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Tonndorf im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – sind die 1. und 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit Pastoren oder Pastorinnen zu besetzen. Die Besetzung erfolgt jeweils durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Tonndorf liegt in Hamburg auf der Grenze zwischen Wandsbek und Rahlstedt und ist damit innenstadtnahe, hat aber zugleich noch teilweise gartenstadtartigen Charakter mit viel Grün. Zur Gemeinde gehören ca. 5.000 Glieder. Für beide Pfarrstellen steht jeweils ein eigenes, großes Pfarrhaus mit Gemeinderäumen zur Verfügung. Ein Pfarrhaus befindet sich neben der Kirche, das andere bildet einen Komplex mit einem Kindertagesheim, das die Gemeinde unterhält. Zu den diakonischen Einrichtungen der Gemeinde gehören eine Schwesternstation und eine Einsatzstelle für Zivildienstleistende.

Der Kirchenvorstand ist jetzt ganz neu zusammengesetzt und wünscht sich Pastoren bzw. Pastorinnen, die gut zusammenarbeiten und dem Gemeindeleben neue Impulse geben können. Jedenfalls einer der Bewerber bzw. eine der Bewerberinnen sollte besonderes Interesse für die Jugendarbeit haben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Horstkotte, Tonndorfer Strand 38, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/66 75 53 (nach 18.00 Uhr), Pastor von Oppen, Stein-Hardenberg-Straße 68, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/66 13 51, und Propst Schroeder, Claudiusstraße 55 e, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/68 11 28.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Tonndorf (1) – P II / P 3

Stellenausschreibungen:

Die

Küsterstelle

in der Ev.-Luth. Paulskirchengemeinde Schenefeld ist ab 1. April 1985 neu zu besetzen.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der über handwerkliche Fähigkeiten verfügt und Freude an der Arbeit hat. Er sollte ein Gespür im Umgang mit Menschen haben und der kirchlichen Arbeit abgeschlossen gegenüberstehen. Eine geräumige Dienstwohnung ist vorhanden. Die Vergütung erfolgt nach KAT VII.

Die Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild wird erbeten an den Kirchenvorstand der Paulskirchengemeinde Schenefeld, Kirchenstr. 2, 2000 Schenefeld. Auskünfte erteilen Frau Pastorin Wolter, Tel. 040/8 30 85 60 und Pastor Krüger, Tel. 040/8 30 05 05. Bewerbungsfrist: 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige.

Az.: 30 Pauls KG Schenefeld – D 12

*

In der Geschäftsstelle des Kirchenkreises Niendorf ist zum 1. Mai 1985 die Stelle einer

Sekretärin

des Propsten zu besetzen.

- Zu den Aufgaben gehört die Erledigung der
- Sekretariatsarbeit für den Propst,
 - Führung der Personalakten der Pastoren,
 - Sekretariatsarbeit für einen Fachausschuß.

Die Stelle ist mit 40 Wochenstunden ausgewiesen. Es handelt sich um eine besondere Vertrauensstellung. Verantwortungsbewußtsein, Vertrauenswürdigkeit und Gewandtheit in der Erfüllung der Aufgaben sind Voraussetzung für die Einstellung. Eine bewußt evangelisch kirchliche Grundhaltung wird erwartet.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima in einem kleinen Team mit 10 Mitarbeitern, gleitende Arbeitszeit und Vergütung nach KAT Vc (entsprechend BAT).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen richten Sie bitte bis zum 1. März 1985:

An den

Vorsitzenden des Kirchenkreisvorstandes

Herrn Propst Rolf Christiansen

Kollaustraße 239, 2000 Hamburg 61, Tel. 040/58 38 63.

Az.: 30 KK Niendorf – D 12

*

Die Philippusgemeinde zu Hamburg-Horn sucht zum 1. Sept. 1985 für ihre Altentagesstätte (30 Wochenstunden) eine(n) erfahrene(n), qualifizierte(n)

Leiter(in)

Die Vergütung richtet nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen bis zwei Wochen nach Veröffentlichung werden erbeten an:

Kirchenvorstand der Philippusgemeinde

Manshardtstr. 105, 2000 Hamburg 74, Tel. 040/6 55 43 00

Az.: 30 Philippusgemeinde zu Hamburg-Horn – D 11

Personalnachrichten

Ordiniert:

- Am 4. Dezember 1983 der Theologe Johannes Martin Speck-Ribbat, geb. Speck;
- am 20. Januar 1985 der Vikar Hartmut Froese;
- am 20. Januar 1985 der Vikar Hans-Martin Storm (Berichtigung der Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt 1984 Seite 235).

Ernannt:

- Mit Wirkung vom 1. Januar 1985 der Pastor Joachim Gorsolke, z.Z. in Uetersen, zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Uetersen Am Kloster. Kirchenkreis Pinneberg.

Storniert:

- Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt 1984 Seite 232 – Personalnachrichten – über die Berufung des Pastors Eckhard Grimm.

Eingeführt:

- Am 16. Dezember 1984 die Pastorin Gudrun Gießler als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Handewitt. Kirchenkreis Flensburg;
- am 16. Dezember 1984 der Pastor Günter Wasserberg als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Viöl, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;
- am 6. Januar 1985 der Pastor Wolf-Rüdiger Schröder-Micheel als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tangstedt. Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Ahrensburg –;
- am 9. Januar 1985 der Pastor Harry Meyer als Pastor in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für diakonische Aufgaben;
- am 13. Januar 1985 der Pastor Joachim Fritz Dallmeyer als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Herzhorn, Kirchenkreis Rantzaup;
- am 13. Januar 1985 der Pastor Joachim Gorsolke als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Uetersen Am Kloster, Kirchenkreis Pinneberg;
- am 13. Januar 1985 der Pastor Klaus Jürgen Jähn als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld. Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –;
- am 13. Januar 1985 der Pastor Rolf Teply als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- am 20. Januar 1985 der Pastor Hans-Christian Asmussen als Pastor in die 6. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Oldesloe, Kirchenkreis Segeberg;
- am 27. Januar 1985 die Pastorin Gemma Lemke als Pastorin in die 1. Pfarrstelle der Rogate-Kirchengemeinde Meiendorf. Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –.

Verlängert:

- Die Beurlaubung des Pastors Dr. Justus Freytag für eine Tätigkeit bei „Dienste in Übersee“ um ein Jahr über den 31. Dezember 1984 hinaus;

die Beurlaubung der Pastorin Elke Leuschner für eine Tätigkeit in der Entwicklungshilfe in Zimbabwe um 3 Jahre über den 31. Januar 1985 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Dr. Hans-Werner Müsing als theologischer Referent im Referat Kirchlicher Entwicklungsdienst des Nordelbischen Missionszentrums um 5 Jahre über den 30. April 1985 hinaus.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1985 die Pastorin Rosemarie Wagner-Gehlhaar, geb. Wagner, bisher in Hamburg-Lokstedt, nach § 79 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a des Pfarrergesetzes der VELKD in der Fassung vom 3. Januar 1983;

mit Wirkung vom 1. April 1985 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Dr. Friedrich Hauschildt, bisher Pfarrstelle Feldstedt der Nordschleswigschen Gemeinde in Apenrade/Dänemark, für eine Tätigkeit im Lutherischen Kirchenamt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands in Hannover.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1985 die Pastorin z.A. Friederike Raum unter Begründung eines privat-rechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der St. Raphael-Kirchengemeinde Hamburg-Wilhelmsburg, Kirchenkreis Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 1985 der Pastor z.A. Hans-Martin Storm, z.Z. in Hamburg-Lurup, im Rahmen des Probe-Dienstverhältnisses mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde „Zu den zwölf Aposteln“ in Hamburg-Lurup, Kirchenkreis Blankenese. (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. März 1985 der Pastor z.A. Hans-Georg Baron-Baltruschat, geb. Baron, z.Z. in Harrislee, im Rahmen des Probe-Dienstverhältnisses mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck (Auftragsänderung).

Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1985 dem Militärpfarrer Heinz-Jochen Blaschke, z.Zt. Evangelischer Standortpfarrer Flensburg II, die 4. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Kirchengemeinde Mürwik, Kirchenkreis Flensburg;

mit Wirkung vom 1. Februar 1985 dem Militärpfarrer Reinhard Schön, z.Zt. Evangelischer Standortpfarrer Flensburg I, die 2. Pfarrstelle (personaler Seelsorgebereich) der Kirchengemeinde Flensburg-Weiche, Kirchenkreis Flensburg.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1985 der Pastor Rudolf Baron in Bad Segeberg;

mit Wirkung vom 1. April 1985 der Pastor Ulrich Geister in Pinneberg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt